

RUNDMAIL 22/02

Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere 2. Rundmail des Jahres 2022 zusenden zu können.
In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Save the Date: Juleica-Schulung

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. Martin-Luther-King-Zentrum: Veranstaltungshinweis

Weitere Informationen:

3. AGJF e.V.: Veranstaltungshinweise
4. LEADER Region Zwickauer Land: Veranstaltungshinweise
5. DKHW: JETZT – Bewerbung zum Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2022!
6. DKJS - AUF!leben: Veranstaltungshinweis
7. DSEE: Veranstaltungshinweis
8. Haus des Stifters: Veranstaltungshinweis
9. Bürgerstiftung Dresden: Digitale Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt im Landkreis Zwickau
10. FES: Veranstaltungshinweise
11. Nachhaltiges Sachsen: Rückenwind für 2022 - Fördermöglichkeiten für nachhaltige Projekte
12. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Save the Date: Juleica-Schulung

Der Termin für die nächster Juleica steht, merkt euch diesen gerne schon mal vor:

Termine für den grundständigen Lehrgang:

Freitag, 01.07.2022, 14:00 – 19:00 Uhr
 Samstag, 02.07.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
 Freitag, 15.07.2022, 14:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 16.07.2022, 09:00 – 15:00 Uhr
 (Teilnahme an allen vier Tagen erforderlich!)

Termin für den Wiederholerlehrgang:

Freitag, 15.07.2022, 14:00 – 20:00 Uhr

Ort: Jugendclub Beverly Hill's e.V. in Meerane

[Weitere Infos und Anmeldung](#)



2. Martin-Luther-King-Zentrum: Veranstaltungshinweis

»Corona und kein Ende - Wie kommen wir aus der Krise wieder heraus?«

Dienstag, 25. Januar 2022 um 18.30 Uhr ONLINE

Vortrag und Diskussion mit

Kathleen Kuhfuß (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), MdL und gesundheitspolitische Sprecherin der GRÜNEN-Fraktion im Sächsischen Landtag

sowie

Dipl.-Med. Frieder Neidel, FA für Anästhesie und Impfarzt

Moderation: Martin Böttger

Nach zwei Kurzvorträgen wird ausreichend Gelegenheit zur Diskussion bestehen.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Zugang zur Onlineveranstaltung ist [hier](#).

Weitere Informationen

3. AGJF e.V.: Veranstaltungshinweise

25.01.2022 Ihnen nach, sie folgen uns - Werkstatt: Fachkräfte- und Nachwuchssicherung

Die Bedeutung des Personals für eine gute Qualität der zielgruppen- und bedarfsgerechten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit ist unbestritten hoch. Für die Akquise weiterer Ressourcen oder die Begleitung von engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeitenden braucht es qualifizierte Fachkräfte. Die Vielfalt des Arbeitsfeldes erfordert eine ausreichende Personalausstattung. Bei Ausschreibungen und Nachbesetzungen freier Stellen zeigt sich jedoch in der Praxis auf örtlicher und überörtlicher Ebene bei freien, aber auch öffentlichen Trägern eine angespannte Situation.

Absolvent*innen der Fach- und Hochschulen der Sozialen Arbeit haben nicht selbstverständlich Jugend- und Jugendverbandsarbeit als künftige Orte ihres Berufseinstiegs im Blick. Und manche Fachkräfte, die bereits im Arbeitsfeld tätig sind, beschreiben Weiterbildungsbedarfe zum Erlangen von grundständigen Kompetenzen und Handlungsansätzen. Zur Untersuchung dieses Phänomens wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt die »Absolvent:innenbefragung der Ausbildungsgänge für sozial-/heilpädagogische Fach- und Hochschulqualifikationen in Sachsen« in Auftrag gegeben. Die verdichteten Ergebnisse dieser Studie stellt ein Teil des Forschungsteams im Rahmen der Fachwerkstatt vor. Im Anschluss an den Impuls

wird es Gelegenheit geben, die Bedeutung für die Praxis gemeinsam zu reflektieren, erste Bedarfe aus Sicht der Teilnehmenden zu erfassen sowie möglich Handlungsoptionen daraus abzuleiten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://agjf-sachsen.de/seminare/ihnen-nach-sie-folgen-uns.html>

31.01.2022: Erklärcafé Eins - Finanz- und Vertragsrecht; Modul 1 Finanz- und Kassenordnung mit Ina Lorenz

Vielfach wird unterschätzt oder ist gar unbekannt, welche rechtlichen und steuerlichen Risiken bei der Führung von Non Profit-Organisationen bestehen. Hier setzt dieses Seminar an, in dem ein praxisnaher Überblick anhand der rechtlichen Grundlagen vermittelt wird. Mit dem Seminar soll insbesondere Verbänden, Vereinen und Stiftungen sowie gemeinnützigen GmbHs das attraktive Angebot gemacht werden, ihren Verantwortlichen in komprimierter Form wichtiges Basiswissen für die ordnungsgemäße Führung einer Non Profit-Organisation zu vermitteln.

In eineinhalb bis maximal zwei Stunden werden in workshopähnlicher Form die wichtigsten Aspekte und relevanten Inhalte diverser Rechtsthemen behandelt. (Termine können einzeln gebucht werden.)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://agjf-sachsen.de/modulreihen/erklaercafe-eins.html>

4. LEADER Region Zwickauer Land: Veranstaltungshinweise

In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. bietet die LEADER-Region Zwickauer Land eine kostenfreie Weiterbildungsreihe für Vereine, Dorfgemeinschaftshäuser und ehrenamtlich Engagierte aus dem Zwickauer Land an.

Montag, den 07. Februar 2022 um 18:30 Uhr.

Online-Werkstatt ist „Taler fallen nicht vom Himmel - Antragslatein und Tipps für Konzepte zur Finanzierung gemeinnütziger Arbeit“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist ein Projekt? Der Projektsteckbrief
- Wie finde ich Fördermittelausschreibungen oder Stiftungsaufträge?
- Aktuelle Fördermittel-, Stiftungs-, Wettbewerbsaufrufe
- Erfahrungsaustausch und Ideenpool zur „Mittelerwirtschaftung im Verein“
- Vorschlag für die Gliederung eines Konzepts für den Antrag, Antragslyrik und -prosa
- Informationen und Hinweise zu Beantragungsmöglichkeiten für Vereine über die LEADER-Region „Zwickauer Land“

Montag, den 14. Februar 2022 um 18:30 Uhr

„Neue MitstreiterInnen gesucht - Strategien und Praxis“.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Warum engagieren sich Menschen?
- Welche Strategien, Praxisbeispiele, neue Engagement-Formen gibt es?
- Welche Rahmenbedingungen und Strukturen brauchen und wollen neue Engagierte?
- Anregungen und Praxisbeispiele
- Aufgabenabgrenzung für neue Ehrenamtliche
- Suchprofile erstellen

Montag, den 21. Februar 2022 um 18:30 Uhr

„Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation - Genehmigungen, GEMA, Künstlersozialkasse, Versicherungen, Veranstaltungsplanung...“.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Was muss bei Planung und Organisation von Veranstaltungen berücksichtigt werden?
- Gelingende Veranstaltungsdurchführung: Planung, Kalkulation, Aufgabenverteilung

- Was gibt's in punkto Genehmigungen, Ordnung und Sicherheit zu beachten?

Referentin der Online-Werkstätten ist Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., mit langjährigen Erfahrungen im Vereinsmanagement.

Die Anmeldung für die drei Termine ist bereits geöffnet. Diese können selbstverständlich einzeln oder auch im Verbund gebucht werden. Alle Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/meldungen-und-termine/13-01-2022/>

Ausklingen sollen die Online-Werkstätten mit einem LEADER-Stammtisch, der im Anschluss an jedes Seminar stattfindet. Hier soll über Aktuelles rund um die Fördermethode LEADER in der Region berichten. Der Stammtisch bietet auch eine gute Gelegenheit, dass sich die TeilnehmerInnen mit anderen ehrenamtlich Engagierten austauschen und UnterstützerInnen für die eigenen Ideen und Projekte finden können.

Hingewiesen sein auch auf die kommenden Schulungen des Treffs der Digitalen Nachbarschaft „Zwickauer Land“:

Am Freitag, den 11. Februar 2022

"PolisiN - PolitikerInnen sicher im Netz"

Das zweistündige Online-Seminar vermittelt kommunal engagierten PolitikerInnen und MitarbeiterInnen sowie Interessierten wichtige Tricks und Praxistipps, wie sie ihre Online-Aktivitäten vor Phishing & Co. einfach und wirksam schützen können. Ganz konkret wird erklärt, wie es zu Sicherheitslücken kommt, wie sich trügerische E-Mails entlarven lassen und welche Gegenmaßnahmen die politische Arbeit ohne viel Mehraufwand sicherer machen.

Am Donnerstag, den 17. März 2022

"Digitale Teilhabe"

Wie lässt sich diese ermöglichen? Die ReferentInnen spannen dabei den Bogen von Fragen nach Chancengleichheit, über konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für barrierearme Webinhalte, bis hin zur Anwendung der sogenannten Leichten Sprache.

Die genauen Uhrzeiten der DiNa-Schulungen werden demnächst bekanntgegeben.

Alle Informationen und Anmeldung unter: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/dina-treff/>

5. DKHW: JETZT – Bewerbung zum Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2022!

Yeah – das Rennen um Deutschlands höchstdotierten Teilnahmepreis für Kinder und Jugendliche, den Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2022 hat begonnen! Bis 31. Januar 2022 sind Bewerbungen möglich.

Sichert euch mit eurem Teilnahmeprojekt die Chance auf eines der Preisgelder. Insgesamt werden 30.000 Euro an Kinder- und Jugendprojekte vergeben, bei denen Kinder und Jugendliche bei-spiel-haft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken.

Der Preis wird in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur vergeben. Die Gewinner:innen des 1. Platzes jeder Kategorie erhalten ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro. Außerdem wird es in jeder Kategorie eine lobende Erwähnung geben, die mit 3.000 Euro dotiert ist. Zusätzlich wird ein Projekt mit dem Europa-Park JUNIOR CLUB Award ausgezeichnet, der mit einem Preisgeld von 3.000 Euro gewürdigt wird.

Die feierliche Preisverleihung findet am 27. Juni 2022 bei unserem Partner im Europa-Park statt.

Auch die Deutsche Fernsehlotterie wird den Deutschen Kinder- und Jugendpreis wieder als Partner der Kategorie „Solidarisches Miteinander“ unterstützen.

Wir sind sehr gespannt, mit welcher Kreativität Teilnahmeprojekte in Zeiten der Pandemie entwickelt und umgesetzt werden. Gemeinsam – mit den notwendigen Regeln – für mehr solidarisches Miteinander, politisches Engagement und ein Mehr an Kinder- und Jugendkultur.

JETZT BEWERBEN!

Die Bewerbungsfrist für den Deutschen Kinder- und Jugendpreis endet am 31. Januar 2022.

[zum Bewerbungsformular](#)

Dokumente zum Download - Hier finden Sie alle Dokumente, die Sie für die Bewerbung benötigen:

[Teilnahmebedingungen](#)

[FAQs](#)

[Fotonutzungsrechte](#)

6. DKJS - AUF!leben: Veranstaltungshinweis

2. AUF!leben-Perspektivdialog

Seit nunmehr fast zwei Jahren fordert uns die Corona-Pandemie kollektiv heraus: Unsere Welt ist in dieser Zeit kleiner und beschränkter geworden. Besonders junge Menschen erleben den Wegfall ihrer sozialen Räume und den Verzicht auf persönliche Kontakte als dramatisch. Dennoch werden Jugendliche nach wie vor nicht in dem Maße daran beteiligt, den Umgang mit der Corona-Krise mitzugestalten, wie es nötig wäre. Wie kann gerade jetzt die Beteiligung von Jugendlichen bestmöglich gefördert und unterstützt werden, damit sie Krisensituationen resilient bewältigen zu können?

Darüber sprechen wir auf dem 2. Perspektivdialog von AUF!leben – Zukunft ist jetzt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen:

Perspektivdialog „Teilhabe in der Krise?! Beteiligung von Jugendlichen in Zeiten der Corona-Pandemie“

Wann? 27. Januar 2022, 11 bis 16 Uhr

Wo? Digitale Veranstaltung

Für wen? Fachkräfte und Ehrenamtliche, die mit Jugendlichen arbeiten

Den detaillierten Veranstaltungsablauf mit allen angebotenen Formaten sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Die Teilnahme am Perspektivdialog ist kostenfrei. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt, um einen guten Austausch in den einzelnen Themenvertiefungen zu gewährleisten. Bitte melden Sie sich bis zum 24. Januar 2022 für die Veranstaltung an

7. DSEE: Veranstaltungshinweis

**WIR FÖRDERN
WEITER.
BIST DU DABEI?**

Thema des Online-Seminars:
Förderprogramme der DSEE 2022



**DSEE
INFORMIERT**

24.
JANUAR
BEGINN: 18:00 UHR
ENDE: 19:00 UHR

Zum Start des neuen Jahres stellen die Vorstände der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Katarina Peranić und Jan Holze, die kommenden Unterstützungsprogramme vor und geben Einblicke in das Arbeitsprogramm der DSEE für das Jahr 2022.

Termin: 24.01.2022 | 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: online

[Anmeldung](#)

8. Haus des Stifters: Veranstaltungshinweis

FUNDRAISING.DIGITAL 2022

Dieses Datum sollten Sie sich merken: Vom 28. bis 31. März 2022 findet die diesjährige FUNDRAISING.DIGITAL statt, speziell für gemeinnützige Organisationen. Freuen Sie sich auf acht spannende Webinare rund um das Thema „Mobile first – jederzeit erreichbar“.

Die Webinare im Überblick:

- 28. März | 10:00 Uhr: Mobiles Fundraising mit der eigenen Website
| 11:30 Uhr: Texten und Storytelling mobile first
- 29. März | 10:00 Uhr: Mobile Videos richtig einsetzen
| 11:30 Uhr: Payment Insights für Non-Profits in 2022
- 30. März | 10:00 Uhr: Social Media ist etwas für ... Fundraiser:innen!
| 11:30 Uhr: Effizient und digital mit Microsoft Power Apps
- 31. März | 10:00 Uhr: Basics für mobiles E-Mail-Marketing
| 11:30 Uhr: Die Welt des Content-Marketings

[Anmeldung und weitere Infos](#)

9. Bürgerstiftung Dresden: Digitale Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt im Landkreis Zwickau

Um die digitale Vermittlung von Ehrenamt in den sächsischen Kommunen zu erleichtern und Freiwillige mit Einsatzstellen zusammenzubringen, erweitert die Bürgerstiftung Dresden seit Oktober 2020 ihre digitale Plattform ehrensache.jetzt. Diese stand bis dahin nur für Dresden zur Verfügung. Aktuell wird sie in sechs Landkreisen angeboten: Leipzig, Nordsachsen, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen und Görlitz. In den nächsten Monaten geht ehrensache.jetzt auch in den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen, Erzgebirge und Vogtland online.

Ehrensache.jetzt bietet die Möglichkeit online und zeitlich flexibel ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können hier kostenlos ein Inserat veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Über Kontaktformulare können sich Einsatzstellen und Freiwillige direkt verbinden. Die Plattform ergänzt somit bestehende Vermittlungs- und Beratungsangebote vor Ort (z.B. von Freiwilligenagenturen).

So können Sie als beim Aufbau der Vermittlungsplattform im Landkreis Zwickau mithelfen und unterstützen:

1. Schalten Sie schon jetzt - möglichst bis zum 15. Februar - ein Ehrenamts-Gesuch auf <https://www.ehrensache.jetzt/inserat-anlegen.html?typ=ehrenamt> zur Erweiterung Ihres Helfer*innen-Kreises. Es dauert nur wenige Minuten. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit ein passendes Foto aus Ihrem Wirkungsbereich und Hintergrundinformationen, z.B. in Form eines Flyers, hochzuladen. Jedes Inserat wird durch unser Team inhaltlich und redaktionell geprüft und dann zum 1. März 2022 freigeschaltet, wenn ehrensache.jetzt im Landkreis Zwickau online geht. Sie erhalten eine automatische Email mit dem Statuslink zu Ihrem Inserat und können es verwalten (deaktivieren, verlängern, Feedback geben).
2. Werden Sie Unterstützer*in der Ehrenamtsplattform! Ihre Mitwirkung ist ganz einfach: Sie senden uns Ihr Logo und wir würdigen Ihre Mitwirkung auf der Plattform unter der Rubrik "Unsere Unterstützer*innen".
3. Wir möchten Ehrenamt im Landkreis Zwickau auch mit Bildern erkennbar machen. Für die Gestaltung der Seite suchen wir deshalb Bildmaterial. Wir freuen uns, wenn Sie uns Fotos - gern mit Ehrenamtlichen in Aktion - zur Verfügung stellen.
4. Ehrenamt ist so vielfältig, für jede und jeden ist etwas dabei. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie die Information in Ihre Netzwerke weitertragen.

Ehrensache.jetzt hat bereits viele Vereine und gemeinnützige Organisationen unterstützen können. Lesen Sie dazu unsere Feedbacks: <https://www.ehrensache.jetzt/feedback.html>. Für den

regionalen Einblick schauen Sie sich gern auf den Seiten der anderen Landkreise um: <https://www.ehrensache.jetzt/regionen.html>.

[Hier](#) finden Sie Hintergrundinformationen und Vorteile der Ehrenamtsplattform noch einmal kurz zusammengefasst.

10. FES: Veranstaltungshinweise



Rechtsextreme Anfeindungen, Querdenker, Verschwörungstheoretiker in Sachsen und wie sich die demokratische Mehrheit dagegen wehren kann

Mittwoch, den 26. Januar 2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Onlinetalk über ZOOM

Dr. Gesine Märtens

Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Michael Kraske

Journalist und Autor in Leipzig, zuletzt erschienen seine Bücher „Der Riss. Wie die Radikalisierung im Osten unser Zusammenleben stört“ und „Tatworte. Denn AfD und Co meinen, was sie sagen“

Tino Helbig

Künstler und engagierter Bürger in Zwickau

Gesprächsleitung

Kay Leonhardt, Stadtrat der Stadt Zwickau

Sachsen steht in besonderem Maße im Fokus in Sachen rechtspopulistische Bewegungen wie „Pegida“, aktuell sog. „Freie Sachsen“ und entsprechende Einstellungsmuster in bestimmten Teilen der Bevölkerung bis hin zu rechtsextremistisch motivierten Gewaltakten. Der Bericht des sächsischen Landesamtes für Verfassungsschutz weist aus, dass die Zahl der rechtsextremistisch eingestuften Personen im Land im Vergleich zum Vorjahr erneut signifikant angestiegen ist. Doch warum gerade Sachsen? Weshalb häufen sich ausgerechnet hier rechtsextreme Gewalttaten?

Bei dieser Online-Diskussion wollen wir über Strukturen, Netzwerke und aktuelle Entwicklungen der rechten Szene in Sachsen und Anfälligkeiten in der Breite der Gesellschaft sprechen, die sich im Zuge der Corona-Pandemie offensichtlich verstärkt haben. Und wir möchten darüber sprechen, wie die demokratische Mehrheit dieser Herausforderung besser und organisiert begegnen kann.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen und freuen uns auf einen anregenden Austausch.

Die Veranstaltung findet online als ZOOM-Gespräch statt. Angemeldete Teilnehmer_innen erhalten die Zugangsdaten vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt. Sie können sich [HIER](#) anmelden oder schicken eine E-Mail an sachsen@fes.de.



Umgang mit rechtspopulistischen und antidemokratischen Tendenzen an Schulen und außerschulischen Einrichtungen

Dienstag, 1. Februar 2022 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, via ZOOM

Seminarleitung: Ines Koenen, Kommunikationstrainerin

Pädagoginnen und Pädagogen sind herausgefordert, demokratische Bildungsziele neutral zu vermitteln – die Landesverfassungen und Schulgesetze der Länder sind eindeutig. Aber die aktuellen Debatten in der sich polarisierenden Gesellschaft stellen Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen vor die Aufgabe, auf Vorurteile, aggressive, verletzend und menschenverachtende Meinungsäußerungen und antidemokratische Tendenzen zu reagieren. Schweigen, Bagatellisieren und Ignorieren sind keine Option, gefragt sind eine klare Haltung, Positionen sowie wirksame institutionelle Handlungsoptionen.

Schule ist mehrfach betroffen – zum einen tragen die Schüler_innen die Inhalte, Argumente in die Schule, zum anderen sind Eltern, Kolleg_innen, das direkte Umfeld der Schule Bestandteil der Problemlage.

Überreaktionen sowie Provokationen nicht auf den Leim zu gehen, sind ebenso wichtig wie das unbedingte Kontakt ZUM MENSCHEN ZU HALTEN: Der Mensch ist okay, Verhalten/Äußerung: nicht.

Orientierung dafür bieten Hausordnungen, schulische Leitbilder, abgestimmte Verhaltensweisen in Konfliktfällen. In diesem Seminar wird vermittelt, wie auf menschenverachtende und antidemokratische Tendenzen reagiert werden kann und trotzdem Kontroversität möglich ist. Es wird aktiv mit den Beispielen und Praxisfällen gearbeitet, welche die Teilnehmenden aus der Schule und außerschulischen Bildungseinrichtungen mitbringen.

Auch Elemente der Zivilcourage und damit eine klare Haltung sind gefragt.

In diesem digitalen Training lernen Sie etwas über die Hintergründe und Strategien populistischer Störungen und über Verschwörungserzählungen.

Hilfreich für den Alltag sind die vermittelten passenden Kommunikations- und Fragetechniken, um klare Positionen zu äußern, sich zu schützen und die richtige (An-)Sprache zu finden. Auch die Gefühle sind wichtig - Empathie, eine direkte Ansprache und die Akzeptanz „schwieriger“ Positionen umfassen das Verhaltensrepertoire im Alltag. Ziel ist das Stärken der eigenen Kompetenz im Gegenargumentieren und Standhaftbleiben.

Inhalte:

- Einordnen von Populismus: Definition und Erscheinungsformen
- Auswirkungen auf das System Schule und außerschulische Einrichtungen
- Der Beutelsbacher Konsens: Überwältigungsverbot/Konsens/Kontroverse
- Schulische Handlungsperspektiven

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung findet online als ZOOM-Gespräch statt. Angemeldete Teilnehmer_innen erhalten die Zugangsdaten vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt. Sie können sich unter diesem [Link](#) anmelden oder schicken eine E-Mail an sachsen@fes.de.

11. Nachhaltiges Sachsen: Rückenwind für 2022 - Fördermöglichkeiten für nachhaltige Projekte

Gesucht: gemeinwohlorientierte Organisationen für eine Begegnungstour mit Förderstiftungen

Bewerbung bis zum 15.02.2022

Die Initiative Rückenwind richtet sich an gemeinwohlorientierte Akteure aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die sich im ländlichen Raum oder Städten bis 50.000 Einwohner:innen für eine nachhaltige Dorf- bzw. Stadtentwicklung, für ein gutes Leben bzw. eine starke Zivilgesellschaft vor Ort engagieren.

Ziel ist die Entwicklung modellhafter Kooperationen mit privaten Förderstiftungen. Im ersten Schritt ist zur Bewerbung nur das Ausfüllen eines kurzen Steckbriefs bis zum 15. Februar notwendig:

[Ausschreibung und Steckbrief zur Bewerbung](#)

12. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung

Bei den Programmpartnern von „Kultur macht stark“ können sich lokale Akteure, die sich in der kulturellen Bildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher engagieren wollen, um eine Förderung bewerben. Informationen zum Ablauf finden Sie hier.

Für mehr Chancengleichheit zu sorgen bleibt eine der zentralen gesellschaftlichen Aufgaben der nächsten Jahre. Ein Schlüssel dazu ist kulturelle Bildung. Mit „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das BMBF daher seit 2013 Angebote der kulturellen Bildung, in denen Kinder und Jugendliche mit erschwertem Bildungszugang neue Perspektiven entwickeln können und in ihrer Kreativität und Persönlichkeit gestärkt werden.

Im Januar 2018 ist „Kultur macht stark“ für weitere fünf Jahre gestartet, das BMBF stellt bis 2022 bis zu 250 Millionen Euro zur Verfügung. Bei der Umsetzung des Programms arbeitet das BMBF mit Partnern zusammen, die bundesweit aktiv sind. Dies sind „Förderer“, die Projekte lokaler Akteure auf Antrag fördern, und „Initiativen“, die Bildungsprojekte gemeinsam mit lokalen Partnern selbst durchführen.

[Weitere Informationen und Förderantrag](#)

